

Veranstaltungskommentar	
Titel:	Bildungstheoretische Grundlagen der ökonomischen Bildung
Nummer, Art:	2.04.041, Vorlesung
Lehrende/r:	PD Dr. Volker Brettschneider
Semester:	SS 2010

Inhaltliche Erläuterung:	<p>Wirtschaftsunterricht hat keine lange Tradition in den allgemein bildenden Schulen. Dies ist unter anderem auch auf das lange vorherrschende neuhumanistische Verständnis von Bildung zurückzuführen. Allgemeinbildung wurde als Persönlichkeitsbildung verstanden, die von Wirtschaft und Beruf getrennt werden sollte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiten Grundlagen, um Bedeutung und Stellung der ökonomischen Bildung für das allgemein bildende Schulwesen analysieren und beurteilen zu können.</p> <p>In jüngster Zeit rücken bildungstheoretische Fragen wieder stärker ins Zentrum fachdidaktischer Forschungen. Bildungsstandards und Kerncurricula sollen Kompetenzen und Lernleistungen „messbar“ und international vergleichbar machen und begründen, worin ihr Bildungsbeitrag besteht. Angesichts rasch wachsender Anforderungen an das, was das Fach Wirtschaft leisten soll, müssen Bildungsziele immer wieder neu diskutiert und gegebenenfalls angepasst werden.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Bildung als Teil der Allgemeinbildung • Bildungstheoretische Grundlagen der ökonomischen Bildung • Bildungspolitische Forderungen für ein Schulfach Wirtschaft • Einführung in die Gestaltung von Standards für das Fach Wirtschaft <p>Die Veranstaltung ist Teil des Pflichtmoduls BM 4 „Fachdidaktik der ökonomischen Bildung und Berufs-/Studienorientierung“</p>
Durchführung:	Seminar mit Übungen
Art der Modulprüfung:	Die Modulprüfung wird als Portfolio zusammen mit den Veranstaltungen Fachdidaktische Werkstatt und Berufs-/Studienorientierung durchgeführt. Es kann gewählt werden, in welcher der drei Veranstaltungen des Basismoduls 4 das Portfolio erstellt wird.

Literatur:	<p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kruber, K.-P.; Willemsen, P. (2004): Bildungstheoretische Grundlagen der ökonomischen Bildung, Oldenburg (Hg.: Bertelsmann Stiftung und Institut für Ökonomische Bildung) • Enste, D.H.; Haferkamp, A.; Fetchenhauer, D. (2009): Unterschiede im Denken zwischen Ökonomen und Laien - Erklärungsansätze zur Verbesserung der wirtschaftspolitischen Beratung, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik, Jg. 10, H. 1, S. 60-78 • Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.) (2003): Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards, Bonn (www.bmbf.de/pub/zur_entwicklung_nationaler_bildungsstandards.pdf) • Niedersächsisches Kultusministerium (2009): Kerncurriculum Wirtschaft für die Schulform Hauptschule Schuljahrgänge 7-10 / für die Schulform Realschule Schuljahrgänge 8-10, Hannover (http://www.cuvo.nibis.de) <p>Weiterführende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaminski, H.; Eggert, K. (2008): Konzeption für die ökonomische Bildung als
-------------------	---

	<p>Allgemeinbildung von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II (im Auftrag des Bundesverbands deutscher Banken), Berlin (http://www.bankenverband.de/pic/artikelpic/052008/Gutachten080421.pdf)</p> <ul style="list-style-type: none">• Kaminski, H.; Krol. G.-J. (2008) (Hg.): Ökonomische Bildung: legitimiert, etabliert, zukunftsfähig. Stand und Perspektiven, Bad Heilbrunn: Klinkhardt• Kaminski, H.; Brettschneider, V.; Eggert, K.; Hübner, M., Koch, M. (2007): Mehr Wirtschaft in die Schule. Herausforderung für den Unterricht, Wiesbaden: Universum-Verlag
Weiteres:	